

DAMIT DER KONGRESS AUCH MORGEN NOCH TANZT

Wie der Branchenverband EVVC dem drohenden Fachkräftemangel in der Veranstaltungsbranche vorbeugen will

Events und Veranstaltungen aller Art zu planen, zu organisieren und durchzuführen ist nach wie vor für viele junge Menschen ein attraktives Berufsbild. Konzerte, Galas und Sportevents, aber auch Kongresse, Messen und Tagungen üben eine große Faszination aus – zu Recht, denn in dieser Branche hat man jeden Tag mit Menschen zu tun und kein Arbeitstag gleicht dem anderen.

Ursula Paschke

Die noch jungen Berufsbilder Veranstaltungskauffrau bzw. Veranstaltungskaufmann und Fachkraft für Veranstaltungstechnik erfreuen sich daher nach wie vor großer Beliebtheit und die wenigsten Betriebe haben bislang Grund zur Klage über mangelnde Bewerbungen. Das inzwischen umfangreiche Angebot an verschiedenen dualen und Vollzeit-Studiengängen zum Thema Messe-, Event- und Kongressmanagement sowie Tourismus runden das umfangreiche Angebot ab und bieten für (fast) jeden Aspiranten den richtigen Einstieg in die Branche.

Noch liegt es an den Betrieben, sich unter vielen Bewerbern die besten auszusuchen. Ein realistischer Blick in die Zukunft macht jedoch sehr schnell deutlich, dass die Anzahl der Bewerber drastisch zurückgehen wird und dass sich Betriebe mehr denn je als attraktive Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe profilieren werden müssen, um auf diesem Markt bestehen zu können.

FACHKRÄFTEMANGEL VORBEUGEN

Jeder einzelne professionell agierende Betrieb in der Branche kann seinen Teil dazu beitragen, dem bevorstehenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken, indem er selbst ausbildet und somit den Berufsnachwuchs sichert. Leider gibt es auch unter den Unternehmen der Veranstaltungsbranche schwarze Schafe, die eine Ausbildung, wie sie im Rahmenlehrplan vorgesehen ist, nicht gewährleisten. Wir brauchen daher einen Leitfaden und Mindestanforderung für die Betriebe, um sicherzugehen, dass ausgebildete Veranstaltungskaufleute nach der Ausbildung auch entsprechend eingesetzt werden können.

VONEINANDER LERNEN IST EIN LEITSATZ DES VERBANDES

Um seinen Mitgliedsbetrieben Anregungen zu geben, wie die Ausbildung attraktiver gestaltet werden kann, entwickelt der EVVC in naher Zukunft eine Best-Practice

Sammlung. Viele Häuser bilden schon jahrelang aus, andere beginnen jetzt gerade erst. Warum sollten also hier Erfahrungen nicht weitergegeben und ausgetauscht werden?

Insbesondere die Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann/zur Veranstaltungskauffrau erfordert ein breites und fundiertes Grundwissen. Nicht jeder Ausbildungsbetrieb kann jedoch alle Bereiche in seinem Tagesgeschäft abdecken. Hier soll eine Azubi-Austausch-Börse auf der Internetseite des EVVC in Zukunft Abhilfe schaffen. Geöffnet für die gesamte Branche, d. h. über den Kreis der EVVC-Mitglieder und – Partner hinaus, wird es hier in Zukunft die Möglichkeit geben, Gesuche und Angebote für Ausbildungsverbände einzustellen. Die Umsetzung der Börse ist bis im Laufe des deises Jahres geplant.

ENGER KONTAKT ZU HOCHSCHULEN

Doch nicht nur die betriebliche Ausbildung steht im Fokus des EVVC. Enge Kontakte zu diversen Hochschulen und der ständige Dialog mit den Verantwortlichen sind unerlässlich, um Fort- und Ausbildung auch im Sinne der Branche zukunftsfähig zu gestalten. Auch bei der Entwicklung von Lehrbüchern arbeitet der Verband teilweise aktiv mit.

IN ZUKUNFT UNERLÄSSLICH: LEBENSLANGES LERNEN

Aufgrund der Alterung unserer Gesellschaft und damit auch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wächst in Zukunft die Bedeutung des lebenslangen Lernens. Mehr denn je zuvor wird es für uns alle darauf ankommen, mit der immer mehr an Fahrt aufnehmenden Entwicklung Schritt zu halten. Die EVVC-Akademie bietet daher für die Mitglieder und Partner des Verbandes bereits seit rund zehn Jahren ein umfangreiches Seminarangebot. Unter dem Motto „Aus der Praxis – für die Praxis“ unterrichten hier Profis aus dem Veranstaltungsbereich zu den unterschiedlichsten

Branchenthemen in einer Vielfalt, aber auch zu günstigen Konditionen, wie sie sonst kaum zu finden sind. Professionelle Trainer kommen hier ebenso zu Wort wie Kolleginnen und Kollegen, die sich auf ein bestimmtes Thema spezialisiert haben und bereit sind, ihr Wissen zu teilen.

FAIRPFLICHTET – DER NACHHALTIGKEITSKODEX DER VERANSTALTUNGSBRANCHE

Nachhaltigkeit in den drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales sind bereits seit vier Jahren ein Schwerpunktthema des EVVC. Gemeinsam mit dem GCB German Convention Bureau entwickelte der EVVC im Jahr 2012 den Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungsbranche – fairpflichtet.

Auch hier spielt das Thema Aus- und Weiterbildung eine Rolle. Unternehmen, die sich dem Kodex anschließen, verpflichten sich „zur Sicherung der Beschäftigung und zur Steigerung der Qualifikation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Maßnahmen zur Ausbildung und zur Weiterbildung zu ergreifen. Diese Maßnahmen werden als Investition in die eigene Zukunftsfähigkeit verstanden“, heißt es im Kodex. ■

AUTORIN

DR. URSULA PASCHKE



ist Vizepräsidentin des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC) und Geschäftsführerin Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH

→ www.evvc.de



www.verbaende.com/fachartikel
(geschützter Bereich für Abonnenten und DGVM-Mitglieder)